

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 42.

Mittwoch den 19. Februar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths
zu Wiesbaden.

Sitzung vom 27. Januar 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn
Vorsitzers Philipp (entschuldigt).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfahrtung unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

191. des Schuhmachers Friedrich Lendle von hier um Gestaltung der Errichtung eines Seitenbaus in seiner in der Walramstraße belegenen Hofraithe,
192. des Maurers Jacob Eckert dahier um Gestaltung der Errichtung eines Seitenbaus in seiner ebendaselbst belegenen Hofraithe,
193. des Schreiners Heinrich Ruppel von hier um Gestaltung der Errichtung eines Erkers an dem nach dem Hirschgraben belegenen Anbau seines Wohnhauses, sowie zur Errichtung eines Kniestockes auf demselben,
194. des Schreiners Wilhelm Pfeil dahier um Gestaltung der Errichtung eines zweiseitigen Daches statt des bereits genehmigten einseitigen Daches auf den Hinterbau in seiner in der Walramstraße belegenen Hofraithe,
195. des Metzgers Johann Hiegel dahier um Gestaltung der Errichtung einer Backsteinfabrik, der Erbauung einer Arbeiterhütte und des Grabens eines Brunnens auf seinem im Felddistricte „Grub“ belegenen Grundstücke,
196. der Marie Stuber von hier um Gestaltung der Errichtung eines russischen Kamins in der Waschküche ihres Hauses Dötzheimerstraße No. 5,
197. des Gärtners August Müller dahier um Gestaltung der Errichtung des ihm bereits genehmigten Wohnhauses in der Frontlinie der schon bestehenden Gebäude der Platterstraße, sowie zur Verlegung des Eingangs von der Westseite auf die Ostseite des Hauses,
198. des Gläsers Wilh. Hofmann und des Schlossers Louis Schweizer von hier um Gestaltung der Erbauung zweier Landhäuser an der Sonnenbergerstraße,
199. des Philipp Berger sen. von hier um Gestaltung der Erbauung eines Wohnhauses, sowie des Grabens eines Brunnens auf seinem im Felddistricte „Ueberhohen“ belegenen Grundstücke,
200. der Gebrüder A. und B. Berghof dahier um Gestaltung der Errichtung eines Seitengebäudes auf ihrem in der Hermannstraße belegenen Bauplatz,
201. des Fahranten Ferdinand Engelhardt dahier um Gestaltung der Aufstellung eines Dampfessels bei seiner neu zu erbauenden Fabrik Mainzerstraße 28,
202. des Hofseifensieders C. Heiser von hier um Gestaltung der Aufstellung eines Dampfessels zum Schmelzen von Talg in seinen in der Mehrgasse No. 17 belegenen Fabrikgebäuden und
203. des Rentners W. A. Securius in Berlin um Gestaltung der Erbauung eines Landhauses im Nerothale.
204. Zu dem Gesuche des Friedrich Wind von hier um Gestaltung der Erbauung eines Wohnhauses an der Ecke der Bleich-

und Walramstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Bauterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canal-anlage, für die Chauffirung der Fabrikbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens dinnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcaisse entrichtet.

205. Zu dem Gesuche des Landwirths Daniel Kraft von hier um Gestaltung der Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem an der Sonnenbergerstraße belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, Gesuchsteller sich aber wegen der Anlage einer Wasserleitung an die Verwaltung des städtischen Wasserwerks zu wenden habe.

206. Das Gesuch des Kutschers Peter Weis dahier um Gestaltung der Erbauung eines Wohnhauses mit Deconomiegebäuden auf seinem im Felddistricte „Hinter Hainingraben“ belegenen Grundstücke wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

207. Zu dem Gesuche des Lehrers Hermann Erbe von hier um Gestaltung der Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Karlstraße soll berichtet werden, daß die Begutachtung derselben noch insolange auszusezen sein dürfe, bis die in naher Aussicht stehende Eröffnung des betreffenden Bauquartiers erfolgt sein werde.

208. Zu dem Gesuche der Grundeigentümer J. Schmidt und Genossen, betreffend die Eröffnung zweier Bauquartiere vor der fortgesetzten Albrechtsstraße, soll berichtet werden, daß die Verhandlungen wegen Eröffnung der beiden Bauquartiere noch insolange auszusezen sein dürfen, bis die Eröffnung des VIII. Bauquartieres feststehe, damit Straßen- und Canalanlagen für diese Quartiere möglich gemacht werden könnten.

209. Das Gesuch der Gebrüder Häffner „zur Rose“ dahier um Gestaltung der Erbauung von vier Landhäusern in dem „zur Rose“ gehörigen Garten wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

210. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Friedrich Eugenbühl von hier um Gestaltung der Erbauung eines Wohnhauses an Stelle seines abzulegenden Wohnhauses Markstraße 22 soll Willfahrtung unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß hinsichtlich der mit der Stadt gemeinschaftlichen Brandmauer auf der Seite des früher Engel'schen Hauses von dem Gesuchsteller die Berechtigung der Stadt zu Protocoll anuerkennen sei.

211. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 6. I. M. zum Gesuche des Kaufmanns Simon Hes von hier um Gestaltung der Einsetzung einer Spiegel Scheibe an Stelle eines Fensters in dem von ihm gepachteten Laden in der alten Colonnade wird beschlossen, zu erwiedern, daß dem Gesuche unter der Bedingung stattgegeben werden solle, daß die alte Glashütte auf dem Speicher der alten Colonnade aufbewahrt wird und Gesuchsteller gehalten

ist, dieselbe in gutem Zustande nach Aufhören der Bachzeit auf seine Kosten wieder einzuladen, Geschäftsteller jedoch zu dieser häuslichen Veränderung die baupolizeiliche Genehmigung noch einzuholen habe.

212. Auf den Antrag des Herrn Stadthauptmeisters wird beschlossen, zu den Verhandlungen mit den Grundstücksbesitzern wegen Eröffnung der vielen neuen Bauquartiere stets die Baucommission und den Bezirksgemeter einzuladen. Gleichzeitig wird beschlossen, für die in die neu herzustellenden Straßen der neuen Bauquartiere fallenden städtischen Wegstrecken von den betreffenden Grundbesitzern oder Bauenden für die Folge keinen Ersatz an die Stadtcaisse mehr in Anrechnung zu bringen.

213. Auf Vorlage der Haupt-Commission über die durch die Wiederherstellung der Lazarethräume in der zweiten Elementarschule entstandenen Kosten und Ausgaben wird beschlossen, den Rest dieser Kosten mit 97 Thlr. 2 Sgr. 10 Pf. nachträglich zu genehmigen, nachdem die Kosten der Tüncherarbeit mit 604 Thlr. 27 Sgr. 5 Pf. wieder zur Vereinnahmung gelommen sind.

214. Zu dem Gesuch des Vorstandes des Turnvereins dahier um Gestaltung der Umzäunung des Turnplatzes des Vereins, belegen im Felddistrict Auelberg, sowie zur Errichtung eines Häuschen zur Aufbewahrung der Turngeräthe daselbst, soll Willfahrt beantragt werden.

215. Die Baucommission berichtet zu dem Gesuch des Maurers Carl Eckerlin von hier, die Erbauung zweier Wohnhäuser in der verlängerten Hellmundstraße betreffend, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß, da das betreffende Bauquartier in der nach der Emserstraße hin verlängerten Hellmundstraße nur bis zur Linie a k eröffnet sei, wohl nur ein Haus bis zu dieser Linie concessionirt werden könne; über diese Linie hinaus jedoch vor allem Anderen die Straße frei zu legen und eine Einigung zwischen den betreffenden Grundstücksbesitzern vor weiteren Concessionsertheilungen herbeizuführen sei.

217. Auf den Antrag des Herrn Stadthauptmeisters Fach wird beschlossen, mit der Grundabfuhr vom Bauplatz der Kleinkindbewähranstalt nunmehr zu beginnen und einen Preis von 5 Sgr. pro Karren festzulegen.

219. Auf Vortrag des Herrn Stadthauptmeisters, betreffend die Anschaffung verschiedener Werkzeuge und Instrumente für das städtische Eichamt, wird beschlossen, die verzeichneten Gegenstände auf städtische Kosten anzuschaffen.

220. Dem Antrage des Herrn Stadthauptmeisters entsprechend wird das Gesuch verschiedener Ladenpächter der neuen Colonnade, betreffend die Beseitigung der Geländer daselbst, der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

221. Auf das Anerbieten der Geschwister de Laspée dahier, die häusliche Abtretung ihrer Besitzung in der Friedrichstraße an die Stadtgemeinde betreffend, wird zu erwideren beschlossen, daß die Stadtgemeinde um so weniger in der Lage sei, auf das gemachte Anerbieten einzugehen, als nach dem bei Eröffnung neuer Bauquartiere geltenden Grundsatz die Kosten der Erwerbung und Herstellung der Straßen von den angrenzenden Grundbesitzern, bezw. Bauenden getragen werden müssten.

222. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Conrad Gerner von hier um häusliche Überlassung von 1 Rute 86 Schuh aus dem städtischen Nerothaltwage wird beschlossen, dem Geschäftsteller die begehrte Grundfläche zu der selbigerichtlichen Taxe von 120 fl. pro Rute oder im Ganzen zu 223 fl. vorbehällich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes häuslich abzutreten.

223. Auf den Antrag der Baucommission wird beschlossen, die Uhr vom Uhrturm mit der kleinen Glocke in die ältere Elementarschule, die große Glocke in den Thurm der neuen Elementarschule zu dislocieren, von der Anlage eines Feuer-telegraphen abzusehen, für die Folge vielmehr die Brände von dem Feuerwächter auf letzterer Schule und dem Kirchendiener

auf der evangelischen Kirche signalisiren zu lassen und für die Schulpedellen der zweiten Elementarschule vorbehällich der Zustimmung der Schuldeputation im Parterre dieser Schule, rechts und links vom Eingange, eine Dienstwohnung einzurichten.

224. Bezuglich der Herstellung eines Trottoirs auf der nördlichen Seite des Michelsberges vom Gemeindebadgässchen zum Wege nach der Schützenhofstraße wird auf den Antrag des Herrn Stadthauptmeisters beschlossen, zuvor Verhandlungen mit dem Königlichen Kreisgerichte wegen Verlegung des Bachbetts einzuleiten.

(Schluß folgt.)

Unter Bezugnahme auf S. 10 der Polizei-Verordnung vom 8. März 1872 genehmige ich hiermit, daß bis auf Weiteres Dienstmänner ihre Geräthschaften, wie Schieb- und Stoßtarrakörbe &c., auf dem Schulhofe am Marktplatz aufstellen.

Wiesbaden, 15. Februar 1873. Der Königl. Polizei-Director v. Strauß.

Im hiesigen Theater gefunden: Ein Portemonnaie mit Inhalt welches von dem Eigentümer auf dem Bureau der unterzeichneten Polizei-Direction, Friedrichstraße 30, in Empfang genommen werden kann.

Wiesbaden, 17. Februar 1873. Der Königl. Polizei-Director v. Strauß.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt. Wiesbaden, 18. Februar 1873. Der Königl. Polizei-Director v. Strauß.

Montag den 24. Februar d. Jrs. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse der F. H. Baer Wwe., der Firma J. H. Baer Wwe. & Söhne zu Wiesbaden und deren Thilhaber gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, belegen in der Bleichstraße zwischen Ludwig und Christoph Brömer, sowie drei Keller, belegen „Alte Vo“ zusammen 14,810 fl. taxirt, an Ort und Stelle öffentlich mehrläufig versteigert.

Die zur Versteigerung kommenden Immobilien sind Bauten und werden als solche in Baupläne versteigert.

Wiesbaden, den 6. Januar 1873.

37 Königliches Amtsgericht IV.

Staatssteuern pro 1873.

Die Steuerzettel für 1873 werden nunmehr den Steuerpflichtigen nach und nach zugeschickt und werden letztere erstmals die bereits fälligen Raten baldigst einzuzahlen.

Diejenigen, welche blos Einkommenssteuer zu zahlen haben, wollen die ihnen zugekommene Benachrichtigungsschreiben der Einschätzungscommission als Steuerzettel ansehen und damit die Zahlung leisten.

Zur Nachricht wird noch bemerkt, daß die Staatssteuern von 1. bis 8. eines jeden Monats fällig sind.

Wiesbaden, den 18. Februar 1873.

12117 Königl. Steuerkasse I., Louisestraße 32.

Holzversteigerung.

Montag den 24. Februar I. Jrs., Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem fiscalischen Walddistrikt

Schneisenbusch bei Georgenborn die nachstehend verzeichneten Hölzer an Ort und Stelle versteigert:

100 Stück birken Stangen 1t Klasse zu 900 Festmeter,

5 Mauermeter eichenes und buchenes Scheitholz,

106 Stück birkenes und aspenes Prügelholz,

13500 Stück buchene Pländerwellen,

7300 „ gemischte Wellen und

200 Gebund birkenes Besenreisig.

Der Anfang wird in dem früher Habel'schen Wald gemacht Chausseehaus, den 15. Februar 1873. Der Oberförster Heym.

320

Die Braunschweig-Hannover'sche Hypothekenbank in Hannover

gewährt unter günstigen Bedingungen kündbare und unkündbare Hypotheken-Darlehen in baaren Gelde bis zu $\frac{2}{3}$ der feldgerichtlichen Tare.

Zur Ertheilung näherer Auskunft und zur Entgegennahme von Anträgen ist das unterzeichnete Bankhaus ermächtigt.

Marcus Berlé.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
geprüft und geprägt sämmtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestellungen werden prompt aufgeführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

Ball-Roben elegante, crystallisierte, von 10 fl. an, sowie Domino's, Masken & Ball-Costüme

werden nach Maß rasch und geschmaickvoll arrangirt, zu den billigsten Preisen geliefert bei

11896

D. Kirchner, Wilhelmstrasse 15.

L a g e r
in
Küchen- & Haushaltungs-
gegenständen,
lackirten Blechwaaren,
Lampen,
Messern, Gabeln, Löffel &c.

Verstünderung, Vergoldung und Reparaturen gebrauchter metallener Gegenstände wird unter Garantie besorgt.

Heinrich Schweitzer,

4 Ellenbogengasse 4.

L a g e r
in
Galanterie- & Spiel-
waaren,
Bürsten & Fensterleder,
Kämmen,
Holzwaaren &c.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Versammlung der Vereinsmitglieder Samstag den 22. Februar
Abends 6 Uhr im Taunushotel. 286

Kaufmännischer, Bürger-, Gewerbe- und Volksbildungs-Verein.

Freitag den 21. Februar 1. Is. Abends präcis
8 1/2 Uhr im Saale des Herrn Wagner, Goldgasse 2, Vortrag
des Hrn. H. Bürgers über „Staats- und private Industrie“, wozu wir die Mitglieder genannter Vereine einladen.
301

Die Commission.

Katholischer Leseverein.

Mittwoch den 19. d. Mts. Abends 8 Uhr:
Vortrag

in dem Vereinslokal.

Der Vorstand.

12106

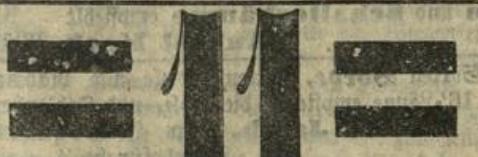
Musikalischer Club.

Unseren Mitgliedern, Damen sowohl wie Herren, zur Mittheilung, daß Anmeldungen zur Beteiligung an dem am 22. d. Mts. von der Städtischen Kurverwaltung zu veranstaltenden großen Maskenball im Kurzaal Herr Heinrich Lügendühl (kleine Burgstraße) bis Samstag Morgen entgegenommen. Eine besondere Liste ist noch in Circulation gesetzt. Der ermäßigte Preis der Eintrittskarte beträgt 25 Sgr.
12119

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Aufnahme neuer Mitglieder.



Heute:

Letzte carnavalistische Sitzung mit Ordens-Vertheilung.

Ansang präcis 8 1/2 Uhr Abends
im Wagner-Saal. 528



Große

Damen-Maskengarderobe,
sowie neue elegant gemachte Domino's sind
billig zu verleihen bei

Ph. Kraft, Friedrichstraße 30. 12116

Schöne Maskenanzüge und Domino's sind zu haben
für 1 fl. per Nacht bei Frau Martini, Manergasse 17. Auch
ist dasselb ein Pelzmantel für 10 fl. zu verkaufen. 11571

Es sind starke Steinobstdäume zum Aussetzen zu verkaufen
Röderstraße 19. 12062

Ein Laratan-Ballkleid zu verkaufen Goldgasse 5. 12065

Uhren-Lager:

Antiquuhren, Cylinderuhren, elegante Damen-
uhren, kleine Spindeluhrn, goldene Ketten, Schlüssel,
Medaillons, sowie alte Taloi-Ketten billig. Alte goldene
und silberne Uhren werden stets zum höchsten Werth in Kauf
angenommen. Reparaturen werden correct und billig aus-
geführt bei Heinrich Fett, Marktstraße 36. 12049



Fortsetzung des Ausverkaufs.

Bei demselben habe ich eine große Auswahl
Tuch und Bouklin, die sich besonders für
Knaben-Anzüge eignen, zu empfehlen.

Joseph Wolf,
Ecke der Langgasse 1.

12075

Strohhüte

zum Waschen, Fäcommire und Färben bitte ich jetzt einsenden zu
wollen. Chr. Maurer, Langgasse 2. 579

Große Auswahl Ballfächer aller Art, ganz neue Muster 12113

bei
Webergasse 23, Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Sammtband

in allen Nummern vorrätig, im Stück außergewöhnlich billig,
empfiehlt Chr. Maurer, Langgasse 2. 579

An- und Verkauf

von Möbeln, Kleider, Antiken &c. bei
F. A. Gerhardt, Kirchhofsgasse 2. 12112

Für Restauratoren.

Ein nur kurze Zeit gebrauchter, sehr guter Rennerr'scher
Herd ist wegen Geschäftsveränderung billig zu verkaufen. Näh.
in der Expedition. 12102

Zu verkaufen einhütige Kleiderschränke, Betten mit
Sprungrahme, Tische, Stühle &c.

12111 F. A. Gerhardt, Kirchhofsgasse 2.



Neue Fischhalle.

508
Gäde der Gold- und Mezgergasse.

Heute Frühe treffen wieder ein: Schellische (sehr frisch), dicker Rheinhalm, Bachforellen, Steinbutt (turbot), sehr schöner Gablian, Seelzungen (Soles), Flussfische u. c.

Saalbau Schirmer.

Donnerstag und Freitag von 5 Uhr an:

Aechtes Wiener Bier

aus der Brauerei von

Anton Dreher

in Klein-Schwechat bei Wien.

Café restaurant & Hôtel Ruppel.

Vorzügliches Marix-Bier über die Straße per Glas 4 kr., ächtes Erlanger Lagerbier über die Straße per Flasche 10 kr., sowie Marix-Bier über die Straße per Flasche 8 kr. 12099

Frisches Wildschwein

bei Joh. Geyer, Hoflieferant,

12096 Marktplatz 3.

per Kumpf Kartoffeln, 8 kr.,

sowie eingemachtes Sauerkraut . . . per Pfund 4 kr., abgedrückte und Salzbohnen . . . 10 kr., Rotheräben, Essig- und Salzgurken, erste Qualität Limburger Käse . . . 20 kr., prima Schweinehamsalz . . . 20 kr., empfiehlt P. Blum, Mezgergasse 25. 12107

H. Schneider auf der Armentruhnhäle empfiehlt feinsten Kunstmöschuk Nr. 00. 1 fl. 20 kr. per Kumpf,

0. 1 " 16 " " "

sowie beste Sorte Brod à 4 Pfund zu 17, 18 und 20 kr. Niederlage bei Chr. Ernst, Schäferstraße 10. 12046

I. Qualität Rindfleisch

per Pf. 18 kr. fortwährend zu haben bei
12088 Keller, Schäferstraße 8.

Knallbonbons

in großer Auswahl empfiehlt

12077 H. Monberger, Conditor, Langgasse 38.

Cirage Gras (französische Stiefelwürste) in Schachteln à 7 und 12 kr.,

feinstes schwarzes Chevreau-Fett für Boc-, Ritt- und andere feine Leber à Topf 12 kr.,

Gold- & Glace-Chevreau à Flasche 30 und 24 kr., deutschen Stiefel-Lack à Flasche 18 und 36 kr.

empfiehlt Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Rindfleisch per Pfund 16 kr. bei Nikolai, Steing. 23. 11613

Alten Nordhäuser,

reinen Dauborner, Rum, Pfefferminz, Wacholder, Zwetschen- und Trester-Brandwein, Berliner Gärkämmel, Doppel-Kämmel, weichen Kämmel, ff. Spiritus, von alle Eliqueure empfiehlt in nur guter Ware

Jean Ritter, Kirchgasse 22 a. 117
NB. Auch ist stets ein gutes Glas Grog und Punsch vorübergehen zu haben.

Eau de Lys de Lohse

101 (Schönheitslilienmilch),

als das einzig bewährte Schönheitsmittel anerkannt, übertrifft in seiner Wirkung alle Hautmittel der Welt. Es glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blätternarben, entfernt Sommersprossen, Verberfleden, Muttermale, rothe Näse u. c., wirkt lüftend und erfrischend auf die Haut und macht sie weich, weiß, glatt und geschmeidig.



Gesundheits-Schönheits-Lilienmilchseife mit Goldcream, feinste, heilsamste aller Seifen, entfernt alle Unreinigkeiten der Haut und macht sie blendend, weiß, weich und glatt.

Preis per 1 Flacon Eau de Lys si. 2. — kr.

1 Stück Seife — 36

General-Depot bei G. L. Renling's Nachfolger in Frankfurt a. M.

Depot bei W. Röhrlach, Hof-Coiffeur in Wiesbaden.

Diele, Borde,

Latten und Schallerbäume empfiehlt

575 August Koch, Mühlgasse 4.

Alle Sorten Borde, Latten, Diele und Rahmen von 10 12' und 16' Länge empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung

G. Jaeth, vorm. H. Vogelsberger, 12089 Bahnhofstraße 8.

Ein Blattöschchen und ein kupferner Waschkessel für umzugshalber zu verkaufen Döheimerstr. 7, 1 St. h. 12086

1/2 und 1/2 Bordeauxflaschen werden angekauft Schuhhofstraße 1. 12087

Eine Wiege, belegen hinter der Walkmühle, welche sich v. züglich zu einem Eisweiher eignet, zu verkaufen bei 12066 H. Mayer, Mezgermeister.

Zwei Scherglücken und ein runder Tisch sind billig zu verkaufen Platterstraße 13 b. 12088

Holländer Kanarienvögel, hochgelbe Isabellen, grüne Drosselfinken, Stockfinken, sowie ein großer Papagei sind zu verkaufen bei H. Rupp, große Weißgasse 6 in Mainz. 12089

Ein gebrauchtes Mahagoni-Sofa und eine Harmonie sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12090

Bauschutt kann auf meiner Baustelle in der Parkstraße dem zooplastischen Garten gegenüber, abgeladen werden. 11080

An dem unteren Neuberg kann von heute an Bauschutt abgeladen werden. Näheres Geisbergstraße 13. 10801

57,000 Badsteine werden abgegeben Geisbergstraße 13. 654

Gauß-Converten I. Qualität

mit Firma-Druck

in Postgröße : per 1000. 4 fl. 12 kr.
in Groß-Carré : per 1000. 5 fl.
empfiehlt

C. Koch, Hoflieferant. 11931

Avis für Schuhmacher.

Billige Geschäfts-Eröffnung. Reelle Be- preise. Dienst.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen ein Geschäft in Schuhmacherartikeln incl. Werkzeugen eröffnet habe und um geneigten Aufpruch bitte.

Leisten, Stiefelhölzer, sowie alle Arten von Brennzeugen empfehle besonders durch eigenes Fabrikat; Reparaturen derselben werden schnell und billig befocht.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.
11272

Georg Piroth, kleine Burgstraße 7.

Vivat Nicolaus!

Motto: Im Februar hast Du das Licht erblickt.
Im Monat, der jeden Narr entzückt,
D'rum wollen wir gratuliren Dir,
Es ist ja blos wegen einem F. B....
Und ziebst Du erst im Walram ein,
Wird die Spekulation erst richtig sein.

Ph. L. H. K. H. K. L. M. F. B. F. M. 12110

Herrliche Glückwünsche der lieben Frau Susanna H., Louisenplatz 1, zu ihrem heutigen Namenstage. z. 12123

Ein donnerndes Hoch soll erschallen vom Biegenberg bis in die Ludwigstraße dem lieben, blonden Cäcilie Sch. zu ihrem 21. Namenstage.

Bon Augenauant, doch Wohlbekannt. 12101

Unserem Freunde W. K. ein tausendhallendes, vom Gemeindebadgässchen aus schallendes, in die Schreinerwerkstatt Saalgasse 26 prallendes, niemals verhallendes Hoch zu seinem heutigen 22. Biegenfeste.

Motto: Wir wissen, wie's gemacht wird.
So viel schöner Du gestern und gesetzt den Hobel an,
So viel Jungen Du geliebt, so viel Sägeschmitz' gehabt,
So viel Mädel's rosige Mäulchen reichen Dir zum Küssen hin,
Und wir kneipen dann ein Weilchen, bis wir Alle bei.... sind.
Ungenannte, aber wohlbekannte Leitmer. 12083

Unserem Bauherrn, Herrn Schreinermeister Eichhorn, gratuliren zu seinem 39. Geburtstage 

Seine sämmtlichen Männer. 12082

Unserem werten Meister, F. Eichhorn, ein herzlicher Glückwunsch zu seinem 39. Geburtstage und wünschen, daß er diesen Tag noch recht oft und gesund erleben möge.

F. B. H. H. B. A. W. M. 12081

Zum Geburtstage
dem Heinrich H., Nr. 23 in der Louisenstraße.

Gelt Alterke, Du merkst doch was?
Gratuliren zum 39. Geburtstage wir,
Aber, Alterke, verges' nicht das Bier,
Un' los Dich mit Lümpe, wann's mit anerscht ist,
Thut der Götting pumpe,

Dann wäste, der Mann will ja aß lewe.

J. Ech. W. H. B. H. G. H. W. H. 12057

Gefunden ein Portemonnaie. Abzuholen bei
dem Burschen des Herrn Major
errahrdt, Nikolausstraße 5. 12060



Ein auf den Namen "Bello" hörender Hund (eine Art Pudelhund) mit weißer Brust und Pfoten, um den Hals ein ledernes Halsband, ist entlaufen. Wer denselben Schäferstraße 20 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 12084

Ein weißes Hundchen zugelaufen Webergasse 40. 12058

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen, Ausbessern und Kleidermachen geübt, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres Marktstraße 11 im Hinterhause 1 Stiege hoch rechts. 12035
Es wird ein Kind zum Milchholen Morgens und Abends gesucht. Näheres Expedition. 12061

Eine Krankenwärterin sucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 25, Hinterhaus; daselbst ist ein Dusch zu verkaufen. 12067

Eine Kleidermacherin, welche auch auf der Maschine nähen kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Exped. 12070

Zwei ordentliche Waschleute finden dauernde Beschäftigung Feldstraße 7. 12105

Stellen-Suchthe.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren (am liebsten Waise) wird zu einem Kinde gesucht Häusergasse 10. 12044

Ein gesetztes, reinl. Mädchen findet Stelle Häusergasse 10. 12045

Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das nähen und gut mit Kindern umgehen kann, auch sonstige häusliche Arbeiten versteht, wird auf Mitte März gesucht. Näh. Exped. 12036

Ein starkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Wilhelmstraße 10. 12048

Ein starkes, fleißiges Mädchen wird für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. Näheres Haulbrunnenstraße 9 bei Frau Sachs. 12055

Kirchgasse 29 wird ein braves Mädchen, welches kochen und Hausarbeit verrichten kann, gesucht. 12043

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Adlerstraße 35, 2 Stiegen hoch. 12039

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen entsprechenden Lohn gesucht. Näheres Kranzplatz No. 2. 12073

Webergasse 35 wird ein braves Dienstmädchen gesucht, welches kochen kann und die Haushaltung versteht. 11914

Ein solides Mädchen wird von einer kinderlosen Familie gesucht. Näheres Feldstraße 15, 2. Etage links. 11919

Ein Mädchen, welches alle Haushaltung versteht, sucht eine Stelle. Näheres Graben 3 im Hinterhause. 11920

Eine zuverlässige Person gesetzten Alters, welche im Nähern etwas bewandert ist, wird für eine Restauration zur Aufsicht des Weißzeugns gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12068

On cherche une femme de chambre de moyen âge pour aller en Amérique avec une dame. S'adresser à l'expéd. 12051

Geucht wird eine anständige Person gesetzten Alters, welche zur Bedienung einer Dame mit nach Amerika geht. Kenntnisse der französischen Sprache sind erforderlich. Näh. Exped. 12050

Eine gewandte Verkäuferin mit Sprachkenntnissen, in Handarbeiten und im Schattieren durchaus bewandert, findet bei freier Station angenehme Stellung in einem auswärtigen Stickerei-Geschäft. Offerten sub D. T. 100 poste restante Wiesbaden. 12072

Ein einfaches, braves Mädchen wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht Moritzstraße 22. 12095

Ein Kindermädchen gesucht Marktplatz 3. 12096

Küchinnen, Haus- und Küchenmädchen gesucht durch F. Wintermeyer, gr. Burgstraße 8. 12108

Ein braves, tüchtiges Dienstmädchen, welches auch gut kochen kann, wird auf 1. März gesucht. Näh. Webergasse 17. 12085

Ein Mädchen, welches alle Haushaltung versteht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Neugasse 15. 12079

Ein Schneidegehilfe gesucht Häusergasse 19. 12091

Ein junger Hausbursche gesucht. Näh. Saalgasse 16. 11917
In ein hiesiges Hotel wird ein Buchhalter gesucht. Näheres Expedition. 11653

Lehrling gesucht. 12100

Im April 1. J. wird in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle für einen mit den nötigen Vorlehrnissen ausgerüsteten jungen Mann offen. 12100

Chr. Limbach,
Buch- und Schreibmaterialienhandlung,
Wiesbaden, Kranplatz 2.

Ein tüchtiger Stuhlmacher auf Barockstühle wird gesucht. Ellenbogengasse 4. 12115

Ein Drehergehilfe wird gesucht von C. Kaltwasser, Saalgasse 32. 12118

Ein Hausbursche wird gesucht große Burgstraße 5. 12104

Gesucht

ein zuverlässiger Herrschaftskutscher durch

A. Schäfer, Neugasse 2. 12080

Es wird ein Zimmer mit Kabinett oder Kammer nebst Küche für eine einzelne Frau zu vermieten gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 12109

6600 fl. Vermundshafsgelder sind gegen gerügtlich doppelte Sicherheit vom 1. April 1. J. an auszuleihen. Näheres Expedition. 12034

5-7000 fl. werden auf gleich oder auch später gegen Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 12038

Adelhaidstraße 4 Parterre im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, ferner im oberen Stock eine gleiche Wohnung an ruhige Familien auf 1. April zu verm. 12114
Ellenbogengasse 10 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zugleich zu vermieten. 10602

Häfnergasse 17 ist ein kleines Logis und 2 Mansarden auf den 1. April zu vermieten. 12042

Langgasse 38 im Hinterbau ist ein Logis mit Werkstatt zu vermieten. 12076

Louisenplatz 6

ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. 11807

Louisenstraße 22 mödl. Zimmer zu vermieten. 12092

Römerberg 5 Parterre sind 2 kleine Zimmer und eine Dach-Mansarde auf den 1. April zu vermieten. 12040

Schwalbacherstraße 6 ist auf 1. April ct. Zimmer, Kabinett, daranstoßende Kammer nebst Küche und Keller zu verm. 12054

Ein möbliertes Zimmer mit Kost monatlich für 25 fl. zu vermieten. Näheres Mezgergasse 8. 12103

Für Mietgäste.

Ein gefüllter Eiskeller ist zu vermieten. Näh. Exped. 12078

Ein durchaus braves Mädchen findet Wohnung Bleichstraße 5f, Seitenbau im 2. Stock. 12074

Arbeiter finden Rost und Logis Helenenstraße 15, Höhs. 12063

Danksagung.

Allen Denjenigen, welchen unseren guten Gatten, Vater, Schwager und Onkel,

Landwirth Carl Blum,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigsten Dank. 12056

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die am 15. Februar ausgegebene No. 7 der „Gegenwart“ Paul Lindau, Verlag von Georg Stille in Berlin, enthält: Bellmarchall, Geheimer Rat und Volksvertreter. Von Ernst Fröhlich. Die „Gebildeten“ und die Kirche. Von M. L. — Wundersucht und Wallfahrtswund im neuen Frankreich. Von Carus Sterne. — Literatur und Kunst: Alexander von Humboldt. Von Dr. Düring. — Römische Volksdichtung. Von Gustav Flörke. — Aus der Hauptstadt: Das Wagner-Concert. Von H. Ehrlich. — Berliner Humor und Berliner Redensarten. Von M. v. Szeklitski. — Offene Briefe und Antworten Herrn Bone, Gymnasialdirektor, Kritiker und dergl. Von P. L. — Offener Brief, betreffend Schlachtenbilder. Von P. — Notizen. — Bibliographie — Inserate.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Frankfurt, 17. Febr. (Fiehmarit.) Angestiegen waren: 320 Dämmen 140 Kühe und Rinder, 200 Kübel und 300 Hämmer. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qualität 44 fl., 2. Dual. 40 fl., Kühe 1. Dual. 38 fl., 2. Dual. 36 fl., Kübel 40 fl., Hämmer 38 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 17. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Wind.
Barometer*) (Bar. 8in). 340,69	340,96	341,47	341,04	
Thermometer (Raumtem.). +2,2	+4,6	+0,0	+2,35	
Dunstspannung (Bar. 8in.). 1,91	1,99	1,70	1,88	
Relative Feuchtigkeit (Proc.). 78,2	65,7	84,5	76,13	
Windrichtung u. Windstärke. N. O. O.	schwach.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht. bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	s. heiter.	
Regenmenge pro cm^2 in par. Co.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesschall des 19. Februar.

Rassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunstsstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs u. Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet. Der Reichenssaal des Vocal-Spielvereins ist Sonntags, Dienstags Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr. Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2-5 Uhr dem Unterricht geöffnet. Dienstag Mittwoch den 19. Februar.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Unterhaltungs-Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Musikalische Soirée im weißen Saal.

Katholischer Verein. Abends 8 Uhr: Vortrag in dem Vereinslokal Kaufmännischer Verein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aufnahme neuer Mitglieder. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Letzte carnevalistische Sitzung mit Ordens-Vortheil im Wagner'schen Saale.

Turn-Verein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Turnerschule.

Königliche Schauspiele. Zum ersten Male: „Mignon.“ Oper 3 Akte. Mit Bezeichnung des Görres'schen Romans „Wilhelm Tell“ Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von J. G. Gumbert. Musst von Ambroise Thomas.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Zaunusbahn. Abfahrt: 6. — 8. — 9.30. — 11. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25.

8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).

Aufkunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz).

8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25.

Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).

Aufkunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.45.

7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Klasse. + Anschluß nach und von

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 18. Febr. Hubert Joseph Ernst, Professor der Philologie, geb. 1850 J. 9 M. 20 L.

Frankfurt, 17. Februar 1873.

Wchsel-Konst.

Brenz. Fried. d'or	9 fl. 57	— 58	fr.	Amsterdam 98 $\frac{1}{2}$ fl. 1/2 b.
Bistolen (doppelt)	9 " 39	— 41	"	Berlin 104 $\frac{1}{2}$ fl. 6.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 52	— 54	"	Cöln 104 $\frac{1}{2}$ fl. 6.
Dulaten	5 " 31	— 33	"	Hamburg 86 $\frac{1}{2}$ fl. 1/2 b.
20 Frs. Stücke	9 " 20 $\frac{1}{2}$ " 21 $\frac{1}{2}$	"	"	Leipzig 105 fl.
Sovereigns	11 " 48	— 50	"	London 118 $\frac{1}{2}$ fl. 1/4 b.
Imperiales	9 " 40	— 42	"	Paris 98 92 $\frac{1}{2}$ fl. b.
5 Frs. Thaler	—	—	"	Wien 107 $\frac{1}{2}$ fl. b.
Dollars in Gold	2 " 25	— 26	"	Discount 4% fl.

Jäserate in sämmtliche Blätter des In- und Auslandes werden befördert durch die Buchhandlung von **Edmund Rodrian**, Langgasse 27. Vertreter von: **Haasenstein & Vogler**, Frankfurt. 5.5

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **Carl Wolff**, Rheinstraße 17 a. 381

Heinrich Beyerle, Expeditions- & Commissions-Geschäft, Rheinstraße 23, ist beauftragt zu verkaufen:
Ein Landhaus mittlerer Größe, in nächster Nähe des Kurhauses, mit 1 Morgen Garten, Hofraum, Stallung und Remisen.
Ein Haus in bester Lage, in der Nähe des Kurhauses mit 1 Morgen Flächengehalt.
Ein Bauplatz von $\frac{1}{2}$ Morgen, ebendaselbst.
Zwei Häuser in allerbester Lage nebst Bauplatz.
Zwei kleine Häuser in sehr guter Lage, welche auch zusammen als Bauplatz vortrefflich benutzt werden können.
Ein geräumiges Haus in der Nähe der Adolphsallee und ein kleineres ebendaselbst.
Ein Gasthof in bester Lage und höchstem Renommé, mit Inventarium. 10442

Blumen- und Baumpfähle in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen. **W. Gail** in Wiesbaden. 208

Zu verkaufen ein Haus mit Garten.

Das Haus ist 3stödig, massiv gebaut und wird in demselben seit längerer Zeit Gaß- und Speise-Wirthschaft mit Erfolg betrieben. Näheres durch **H. C. Müller**, Rechtsconsulent, Helmundstraße 25b. 11910

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu höchsten Preisen angekauft. **N. Hess**, alte Colonnade 44. 96

Eine hiesige Villa-Bestzung in vorzüglichster Lage mit ca. 4 Morgen Fläche ist zu verkaufen. Dieselbe eignet sich für eine noble Herrschaft zur Selbstbenutzung, oder für ein Consortium zu einem lucrativen Bauunternehmen. Näheres auf schriftliche Anfragen unter **E. B.** 9583

Mein Haus, Friedrichstraße 30, ist aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe enthält 44 Meterruthen, Border- und Hinterhaus, 5 Werkstätten, Schuer und Stallung, großen Hofraum und Garten. **W. Blum**. 5486

Amazonen-Papagei.

Ein junger, schöner Amazonen-Papagei, welcher einige Worte spricht, ist für 16 Thaler zu verkaufen. **N. Exped.** 12020
Ein Kanape zu verkaufen Karlstraße 2, 2 Tr. links. 11965

Hiermit warne ich Federmann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu verabsolgen, indem ich für nichts hafte.
Wiesbaden, den 13. Februar 1873.
Heinrich Müller, Schuhmacher (von Ems), 11751 Friedhofstraße 28.

Asphalt-Geschäft

Aug. Martenstein in Offenbach a. M.

übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Referenzen dorten die Ausführung der Trottoirs der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's, nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong, Schafsdwan u. preiswürdig zu verkaufen bei 9020 **W. Sternberger**, Tapetzer, Marktplatz 3.

Bauplätze.

In dem neu eröffneten Bauquartier zwischen der Rhein- und Adelheidstraße, oberhalb der Karlstraße, sind mehrere Bauplätze unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. **N. Exped.** 10264

Haus - Verkauf.

Das Haus Albrechtstraße 4 ist zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre. 10937

Ein Erker und eine Ladentür, beide neu, sind wegen Bauveränderung zu verkaufen bei 11687 **J. W. Weber**, Moritzstraße 18.

Puppen, Knöchen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft Saalgasse 4. 11631

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. **N. Exped.** 143

Saalgasse 4 sind verschiedene Möbel, als: Ein einthüriger Kleiderschrank, eine Kommode, ein Spiegel, 4 große Waschhütten, ein ledernes Kanape, sowie Käpfer und Zinn wegen Abreise zu verkaufen; daselbst kann auch eine Grube Dung sofort abgegeben werden. 11512

Eine Sandsteinplatte, 5" im □, 6" dick, zu verkaufen Kirchgasse 15a. 11916

Saalgasse 4 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 11022

Sophia's, Schränke, Tische, Kommoden, Secretäre, Säbile zu verkaufen Langgasse 8b. 12000

Drei Kästner Kiefern-Holz zu verl. **Schäfle** 7. 11944

Eine vollständige Ladeneinrichtung für ein Spectrengeschäft wird baldigst abgegeben. **N. Exped.** 11927

Ries per Rattn. 15 lt. wird oberhalb der Stiftstraße abgegeben. 11902

Mistbeetensterrahmen

aus gutem Kiefern- und Lärchen-Holz werden billigst geliefert. Näheres Expedition. 208

Lackierte Bettstellen und Kleiderschränke, passend für Bücher oder Weißzeug, zu verkaufen Römerberg 8. 8042

Wir empfehlen unsere

Niederlage in Bielefelder Leinen,

genau nach Preisliste der Herren Gebr. Becker in Dierlichhausen bei Bielefeld.

9968

Bacharach & Straus, Webergasse 21.

Flaschenbier-Verkauf:

Frankfurter Lagerbier . . . die ganze Flasche $7\frac{1}{2}$ kr., die halbe Flasche $4\frac{1}{2}$ kr.

Wienese ditto . . . " " 10 " " " 5 "

Grlanger ditto . . . " " 10 " " " 6 "

Münzberger ditto dunkel " " 10 " " " 6 "

Münzberger ditto hell " " 10 " " " 6 "

Münzberger Export-Lager-Bier aus der Königl. Bayr. Staatsbrauerei

zu Weihen Stephan die Flasche zu 35 kr.

Jedes Quantum frei in's Haus geliefert empfehlen

10704

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofstrasse 6.

Bestellungen werden angenommen bei L. Binder, Webergasse 29, Leder-
handlung von S. Marxheimer, Marktgasse 36, oder unmittelbar mit der Post.

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die

Gichtwatte von Dr. Pattison,

vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesichts-, Brust-, Hals- und Gähnern, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreis-
Mücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Pakete zu 30 kr. und halbe zu 16 kr. bei

Ferdinand Kobbe, Webergasse 17 in Wiesbaden.

In der Natur des Alters ist es begründet, daß auch die Atemungsorgane durch trügeren Blutumlauf, Schleim-
anhäufung u. s. w. teilweise ihren Dienst versagen. Dadurch entstehen Kurzatmigkeit, Husten, Verkleimung, chronische
Katarre und ähnliche Unannehmlichkeiten, welche bei Tage belästigen, bei Nacht oft genug das so notwendige Einschlaf
verhindern. Da haben wir aber ein recht natürliches, einfaches und wohlschmeckendes Mittel, um sich von diesen fatalen
Beschwerden möglichst zu befreien. Ein solches Mittel, welches die Lunge anfeuchtet, die Trockenheit mildert, den Schleim
löst und zugleich auf die Pfeisedöffnung recht milde einwirkt, ist der weit und breit bekannte L. W. Egers'che Fenchel-
honig, der allein echt zu haben ist bei Eduard Weygandt in Wiesbaden, Kirchgasse 8. 90

Fr. Becker, Langgasse 8, alleinige Niederlage der echt amerikanischen Original-Howe-Näh-Maschine, beste und billigste Nähmaschine der Welt.

Grosse Zahlungserleichterung und langjährige Garantie.

A. 48 Thaler.

Für den Familiengebrauch, Weiß-
näherei, Corsets, Wüthen- und Schirm-
Fabrikation u. c.

B. 50 Thaler.

Für Schneider, Schuhmacher, Bon-
bagisten, Hut-Fabrikation u. c.

C. 55 Thaler.

Extra-Schwingrad und großes Schiff.
Liefert ebenso leicht die dünnsten Con-
fektionsartikel wie die schwersten Sattler-
und Schuhmacher-Arbeiten.

Hand-Nähmaschinen in großer Auswahl, Doppelsteppstich und Doppelstich. Kettenstich schon von 7 Thlr.
an. Nach in Öl, Grün und Seide.

Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

400

21. Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt, 9196
Friedrichstraße 25.
Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr.
Sö wohne Rheinstraße 14. Sprechstunden täglich
von 8—9 und 3—6 Uhr.
Wiesbaden, im Januar 1873.

Dr. Liebmann,
homöopathischer Arzt.
8137
Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichsstädtisches Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianosorte-Lager
zum Verkaufen und Vermieten.
385 Ed. Wagner, Langgasse 9 zunächst der Post

Georg Assmus, Uhrmacher,
4 Michelsberg 4.
Alle Reparaturen werden auf das Pünktlichste und Schnellste
unter Garantie besorgt, sowie alle Arten
Spieldosen & Musikwerke
bestens wieder hergerichtet.
8782

Photographische Anstalt
von B. Erdmann
an der Trinkhalle im Block'schen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes
Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 3917

Visitkarten
werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
Joseph Ulrich, Kirchgasse 19.
Gold- und Politurleisten empfiehlt in bester Ware,
sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u.
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
190 L. Pink, Glaser, Steingasse 31.
Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das
Binden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen
Ph. Mahl, Papierhandlung,
1008 Glashengasse 13.

Holzmalerei,
diverse Gegenstände, neu angelommen bei
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 11997

1 Jahr Garantie. Ph. Berghof, 1 Jahr Garantie.
Tapezierer, Friedrichstraße 28,
empfiehlt sein Lager aller Arten Möbel und Polsterwaren,
als: Kleiderschränke in Tannen- und Nussholz, Spiegel-
schränke, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorauflägen in Nus-
sholz- und Tannenholz, Nachspinden, Auszugsche, Sophatische
(oval), Damentoiletten, schöne Spiegel in Goldrahmen, ver-
schiedenartige Kanape's, gepolsterte Sessel und Stühle u.
tannene Bettstühlen zu den billigsten Preisen. 8581
Was nicht auf Lager, wird nach Wunsch rasch angefertigt.
gebrauchte Stühle sind zu verkaufen Langgasse 38. 1198

Strohhutwaschen!

Strohhalte werden gewaschen und geschnitten bei
Ed. Fraund jun., Hutmacher,
Langgasse 23. 1815
Damit ich rechtzeitige Ablieferung ermöglichen
kann, bitte um ges. rech. baldige Uebersendung
derselben. D. O. 1815

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mich mit einer
bedeutenden Strohhutfabrik assoziiert habe und daher im Stande
bin, die geehrten Kunden rell und billigt bedienen zu
können; auch habe ich hier selbst eine Strohhutwerkstatt
errichtet, in welcher Branche ich die Schnellste und billigste
Bedienung zusichere.

Achtungsvoll
C. A. Bender,
11445 Neugasse 17.

Geschäfts-Empfehlung.

Seit dem 1. November v. J. etabliert, empfiehlt ich mich im
Anfertigen von Transportkästen eisernen Kochherden
in jeder Größe für Private und Hotels, sowie allen in mein
Fach einschlagenden Bauarbeiten.

Georg Steiger, Bau- und Herbschlosserei,
9762 Kirchgasse 15a. 7725

Flaschen.

1/2 und 1/4 Rheinwein-, 1/2 und 1/4 Bordeaux-Flaschen, 1/2 Maas-,
Schoppen- und Probe-Flaschen sind neu eingetroffen und empfiehlt
billigst. Heinrich Merte, Goldgasse 5.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052
General-Agentur Agentur- & Commissions-
der Bureau.
Imperial-Feuer- Vermittlung
Verl.-Gesellschaft von Kauf und Verkauf von
London & Berlin, Häusern, Grundstücken,
1803. Hauplächen u.

Alle noch auf Lager stehenden Artikel, bestehend in Glass-,
Porzellan-, Steingut-, irdenen und steinernen
Waren, sowie Kinderpielwaren, werden von heute an, um
die vielen Umzugskosten zu ersparen, wegen Umzugs meines
Geschäftes, welcher jetzt baldigst stattfindet, zu den billigsten
Preisen verkauft.

Einem zahlreichen Besuch entgegenahend, zeichnet achtungsvoll
8483 Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Berfilberung und Bergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als: Tafelbestecke, Tisch-
geräte, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8 d. 184
Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe.
Ein Klavier für Ansänger ist billig zu verkaufen Schwal-
bacherstraße 21 im Hinterhaus. 11936

Heute Mittwoch den 19. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Musikalische Soirée
 im
 weissen Saale des Curhauses.

PROGRAMM.

1. Quartett (D-dur) von J. Haydn. Herr Kapellmeister K. Müller-Berghaus, Herr Concertmeister Asbahr, Herr Jul. Kaiser, Herr Lüstrer.
2. Kirchen-Arie (componirt 1867) von Alessandro Stradella, Frau Elvira Müller-Berghaus
3. Octett für Flöte, Oboe, 2 Clarinetten, 2 Fagotten und 2 Hörner von Franz Lachner, Herr Anton Richter, Herr Mühlfeldt, Herr R. Stark, Herr Capito, Herr Wilhelm, Herr Steinhäuser, Herr O. Zscherneck, Herr Töpfer.
4. a) „Sei still“ von Joachim Raff.
 b) „Ungeduld“ von Franz Schubert.
 c) „Romanze“ von der Fürstin Kotschoukow (in russischer Sprache gesungen), Frau Elvira Müller-Berghaus.
5. Notturno von Claußen. Das Streichorchester der städtischen Curcapelle.
6. Variationen von Rode, für Gesang bearbeitet von Mad. Cataiani, Frau Elvira Müller-Berghaus.
7. Serenade für Streichorchester von Robert Volkmann. Das Streichorchester der städtischen Curcapelle.

Billets à 1 fl. 30 (reservirter Platz 2 fl.) sind in den Buchhandlungen der Herren Feiler & Gecks, Jurany & Hensel, Christ. Limbarth, Edmund Rodrian und Wilhelm Roth, sowie auf dem städtischen Curbureau im Curhause rechts vom Portal zu haben.

Cassenpreis: 1 fl. 45 kr.

11038

Männer-Gesangverein.

Die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins, welche sich an dem im Curaale stattfindenden Maskenballe der Städtischen Cur-Verwaltung zu beteiligen wünschen, belieben sich bis zum **Freitag den 21. Februar** bei Herrn Carl Spiz, Langgasse 37a, zu melden.

259

Der Vorstand.



Hofnarren!

Unsere Mitglieder, die sich bei dem Zug bei Gruppierungen oder als Reiter bereits beteiligt haben oder noch beteiligen wollen, werden gebeten, sich **Donnerstag Abend** im kleinen Saal des **Römersaals** (Vereinslocal) zu versammeln. Dasselbe gilt für Fremde, die sich am Zug beteiligen wollen.

537

Der Vorstand.



Große Maskengarderobe

in allen Arten Seide und Sammet für Herren und Damen, sowie neue Domino's zu verleihen bei

Ferdinand Müller,
 Hochstraße 29.

Tüle, Mulle & Tarlatane

in allen Farben zu Voll-Costumes,
 empfiehlt **S. Eichelshelm-Axt**, Kleidermacherin,
 Kirchgasse 25a, „Neuer Nonnenhof“.

1153
 sind zu haben bei
 Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Alle Arten Filzschuhwaren zu den billigsten Preisen
 Kirchgasse 22a.

Der Masken-Ball
 der Casino-Gesellschaft

findet Dienstag den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr
 „**Hôtel Victoria**“ statt. Karten dazu, ohne welche
 Eintritt nicht getatzt werden kann, werden vom 19. bis 23.
 Mts. incl. zwischen 11 und 1 Uhr Mittags im Casino-Local
 Zimmer Nr. 8, ausgegeben.

Der Vorstand.

Männer - Gesangverein

Festnacht-Dienstag den 25. Februar 1873:

MASKENBALL

im „**Saalbau Schirmer**“,
 Bahnhostraße 12.

259

Der Vorstand.

Grosser Maskenball

im „**Römeraal**“.



Hurrah! Hurrah! Hurrah!

Die Fasnetzeit ist nad!

In **Becker-Jacob's Römeraal**

Gibt man darum einen Maskenball,

Well's jährlich da so Mode ist,

Doch man sitz dort als Narre brüll

Am 24. Februar

Erwartet man drum die Narren da,

Kommt Alle nur und seid recht nett,

Vor Morgen kommt Ihr nicht in's Bett,

Tanzt und springet, jubelt und lacht,

Während das Comite seine Narrensprünge macht

12 Buben kostet nur die Karten,

Drum lasst uns nicht so lange warten;

Punkt 8 Uhr geht die Musik an,

Drauf, daß dann Jeder tanzen kann,

Der Müller von Narrendorf thut ellen,

In Ordnung den Ball zu leiten,

Zum Ball-Director ist er ernannt,

Als Narr gar wohl bekannt.

Preise werden ausgeteilt und erhält je einen Preis:

„**Die schönste Charactermaske**“ und
 „**Die originellste Maske**“.

Das Comite.

Der Eintrittspreis beträgt für Herren sowohl als für Damen 48 kr. Karten sind zu haben bei Wilh. Ditsch, Langgasse 31, Con. Höhn, Langgasse 7, Wilh. Weiz am Überhurn, Hench, neue Fischhalle, Goldgasse, Th. Springer, „Hessenkeller“, Taunusstraße, Wirth Herrmann, Baum, Schwalbacherstraße, Weidmann, „Badischer Hof“, Nerostraße, St. A. Margraf, Wilhelmstraße, Oscar Bierwirth, Kirchgasse, Dreher Winter, Michelsberg 2.

Gold- und Silber-

Frauen, Borden, Liken, Spiken, Kordel, Quasten, Glitter etc. empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen

H. Exner, Posamentier,

11828 7 Neugasse 7.

Alle Sorten Gläschchen werden angelauft. N. Metofit. 19. 32

Nur noch kurze Zeit

Schreibmaterialienlager von LÉON

befindet sich hier das

und empfiehlt folgende Artikel zu den niedrigsten Preisen:

Für Schüller.	Couverts,	Schreib- und Briefpapiere	Papiere,	Stahlfedern.
Eeste mit blauer Decke des Dts. 24 Fr., Griffel - Kasten, politi, à Stück 6 Fr., mit Schloß 18 Fr., 1 Griffel-Kasten, enthaltend: 1 Radiermesser, 1 Etik Gumm, 1 Döller, 1 Dts, Sedern, 1 Bleistift, Luf. à 15 Fr.	gelbe, graue, Post- größ, das 100 von 6 Fr. auf, Hans-Couverts, Bogen-Format, per 100 à 21 Fr., Leinen-Couverts zur Verwendung von Wertpapieren per 100 1 Fr. 24 Fr.	Post - Lack per Stück 18 Fr., fein roth per Stück. 30 Fr., engl. Carton im Stück à 20 Stück, extra fein, 1 Fr. 12 Fr., Gold - Lack per Stück 3 Fr.	Schulfedern 60 Bogen Biller à 9 Fr., 60 Bogen Gutes Brief- Papier, Berlin à 12 Fr., engl. Carton im Stück à 20 Stück, extra fein, 1 Fr. 12 Fr., Gold - Lack per Stück 3 Fr.	für Anfänger das Groß à 9 Fr., Bureau-Federn 18 Fr., St. George, blau, 24 Fr., Ministry, blau, 36 Fr., Mitchels per Stück 36 Fr., Quill Pen 12 Fr.
				1 Dts. Pastellstifte in einem Etus 15 Fr.
				1 Stück 18 Fr.
				1 Dts. Pastellstifte in einem Etus 15 Fr.

Bleistifte das Dutzend 6 Fr., spitzsicht, Mittrainienien, sehr präzis, à Stück 15 Fr.,

ein Patentstift 3 Fr., Roth- und Blau stiffe à Stück 3 Fr.

Für Kaufleute: 100 Stück Rechnungen 12 Fr., 100 Stück Rechself-Formulare 12 Fr.

480 Bogen blau carriertes Briefpapier mit Witma 3 Fr.

Briefpapiere mit Monogrammen.

50 Bogen PIRIES. CREAM LAID, Note Paper und 50 Envelopes in einem eleganten Etus à fl. 1. 18.

Nouveau touté S:

Papier Gammées, Musique, Tricorne, Fantasie, Jeu de Cartes, Mignon, Neptune etc.
und sonstige in dieses Fach einfallende Artikel zu den niedrigsten Preisen.

PAPETERIE LÉON im Schützenhof.

**Ruhrer
Pfen-, Rausch- & Stückkohlen**
sind frisch zu beziehen bei
A. Schneider,
9372 Dözheimerstraße 10.

Holz- und Steinkohlen-Lager
von
K. Schmitt, Friedrichstraße 11.

Ruhrkohlen bester Qualität,
trockenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht, fein
gespaltenes Kiefernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum
zu beziehen. 9026

Ia Ruhrkohlen und Brennholz
in allen Quantitäten billigst bei
11132 **Aug. Heymann,** Rheinstraße 32.

K O H L E N.

Wegen Nähmung meines Lagers in der Adelheidstraße, welche
Fläche als Baumplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute ab
die Füre Kohlen zu 15 fl.

8156 **F. W. Frommknecht,**
Bleichstraße 5d.

Ruhrkohlen

10760

bester Qualität, Buchenholz, dicke Holzkohlen, sowie
Wollchen empfiehlt **Heinr. Heyman,** Bleichgasse 2.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
bester Qualität und Kochkuchen sind stets zu beziehen in
der Holz- und Kohlehandlung von

6232 **G. Jäth,** vormals **H. Bogelsberger,**
Bahnhofstraße 8.

Brennholz- & Kohlen-Lager

von **F. Leimer**

empfiehlt trockenes Buchen-Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und
 $\frac{1}{4}$ Klaftern, sowie gespaltenes Kiefernes gespaltenes Holz
zum Feuer machen und Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
bester Qualität zu billigsten Preisen. 11607

11 Feldstraße 11 und 7 Hellmundstraße 7.

Die
Dampf-Brennholzspulterei und
Brennholzhandlung
von **W. Gall,** Dözheimerstraße 29a,

lieferst trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Ruhrkohlen I. Qualität
von der Firma "Helene Amalie" sind formvollendt waggon- und
wälterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert und Jacob**
Rackert, Feldstraße 8. 245

Ein Chaischen mit Halsverderb (phaeton) zu verkaufen. Räth.
in der Expedition d. Bl. 208

Buchen-Scheitholz,
 $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 Klafter, geschnitten, sowie im Gange
billigt zu haben in der Holz- und Kohlen-
Handlung von

7093 **J. Weigle,** Friedrichstraße 28.

Trockenes Buchen-Scheitholz

wird in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. frei in's Haus
geliefert von

J. Rückert, Feldstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität
sehr süßreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten
auch Neugemachtes Buchen-Scheitholz und Wollchen empfiehlt
Gustav Hahn, II. Schwalbacherstraße 4. 9026

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigst und solid geliefert und ist obiges Material, sowohl
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei

208 **W. Gall,** Dözheimerstraße 29a.



Umzüge in der Stadt, per Bahn und auf der Land-
straße, das Verbringen von Möbeln von und nach den
Eisenbahnen und vorläufige Verladen solcher in den
Waggons, das Verpacken von Möbeln, Bildern, Spiegeln,
Glas, Porzellan u. s. w., sowie den Transport einzelner Möbel
und Pianofortes in der Stadt und nach Außen befürwortet
prompt und billigst, auf Wunsch mit Einrechnung des üblichen
Trinkgeldes,

11848 **J. & G. Adrian,**
Speditions- und Verladungs-Geschäft,
6 Bahnhofstraße 6.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten Kunden, daß wir
mit dem heutigen Tage das Hauptlager von **Selters-** und
Sodawasser, sowie **Limonade** gänzlich von der Adelheid-
straße Nr. 8 in die **Schwalbacherstraße 2b** verlegt haben
und ist Herr **C. Wagner** daselbst zu jeder Zeit bereit, Besie-
lungen prompt auszuführen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.
Rheinische Fabrik für monstrende Getränke:
Spieckmann & Ingenohl,
10736 zu Mainz.

Im Anlegen und Unterhalten von Gärten, sowie Schnei-
den der Bäume empfiehlt sich **H. Schmelz**, Gärtner (früher
bei Hrn. Hofrat Dr. Pagenstecher), Pfarrstraße 13b. 1047

Ein Herr, der 6 Jahre in England gelebt, ertheilt um billige
Honorar Unterricht im Englischen, Französischen, Geographie,
Mathematik und Schachspiel. — Auf Wunsch würde auch zu
Unterhaltung vorgelesen. Adresse L. v. L. Geissbergstraße 4. 1111

Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in Congo, Souchong, Pecco &c. empfiehlt ich bestens.

4835 F. L. Schmitt, Laususstraße 25.

Thee-Niederlage

von C. H. Kraus in London empfiehlt alle Sorten ächten und besten Thee zu den billigsten Preisen.

Alleinige Verkaufsstelle bei 11514 A. Schirmer, Markt 10.

Russ. Carav.-Thee

und

ächten Popoff-Thee

11514 1, 2, 3 und 4 Thlr. per Pfund, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ Pfund-Packung empfiehlt 343 H. L. Kraatz, Ecke der Burgstraße und Mühlgasse.

Traubenzucker

empfiehlt Jos. Berberich. 9024

Michelsberg 3, Hch. Philippi, Michelsberg 3,

empfiehlt, so lange Vorrath:

Gebrannten Kaffee, kräftig und rein, 48 fr. per Pfund, gelb Java-Kaffee 38, 40, 42, 44 fr. per Pfund, Ceylon-Kaffee 40, 42, 44 fr. per Pfund, 11826 Schweinefleischmahl 20 fr. per Pfund, bei 5 Pf. Abnahme 18 fr.

Schachtel-Käss

wieder eingetroffen bei Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 11555

Gläschchenbier-Verkauf.

Markt-Lagerbier die ganze Flasche 7 fr., die halbe Flasche 4 fr.

Wiener " " " 10 " " " 5 "

Erlanger " " " 9 " " " 5 "

Münchener Export-Lafel-Bier die ganze Flasche zu 18 fr.

jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfiehlt 11892 B. Wagner, 2b Schwalbacherstraße 2b.

Dumba-Bückinge

bei Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 11821

Asthma!

Das Depot meiner Asthma-Cigarren, patentiert von Sr. Majestät dem König von Belgien, befindet sich bei

Herrn Drogist Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

568 J. F. Vermeulen

Futtermehl,

sehr schön, billigst bei 10002 H. Callmann, Faulbrunnenstraße 12.

In Folge billigen Einkaufs empfiehlt ich: Schönen Araucano-Reis à 7 fr. per Pfund.

feinstes Frucht-Gelee à 8 " "

zur geneigten Abnahme.

11705 Wilh. Dietz, Linagasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Nollen Barinas, ächt importirt, in hochfeiner Qualität per Pfund 1 fl. 30 fr. bei

10849 H. Ebertz, Weißgergasse 19.

Rheinischer Hof,

Neugasse, empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch, im Abonnement zu 30 fr., eigene Weißgererei im Hause. 10842

Hôtel Victoria in Mainz,

Rheinstraße, empfiehlt sich dem geehrten Publikum Wiesbadens zur Karnevalszeit, sowohl zum Logiren als zur Betrachtung des großen Maskenzuges auf Montag den 24. d. Mts. Oben steht ein großer Salon mit Balkon einer kleinen Gesellschaft oder einer Familie zur Verfügung. Zu zahlreichem Besuch ergeben sich ein

V. Baumann,

11872 Gassiwirth zum "Hotel Victoria".

, Zahnenschmerzen " jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und angefeindet sind, augenblicklich und schmerzlos durch Dr. Waldis berühmtes

Odot (Zahnauflösung) beseitigt, à fl. 5 Sgr.

Aufträge besorgt Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Für den Absatz eines sehr nützlichen und gangbaren Artikels werden in Städten und auf dem Lande Vertreter verlangt.

Jede thätige Person kann durch diese Gelegenheit sich einen Nebenverdienst von fr. 8 à 10. per Tag verschaffen. Offerten unter Chiffre J. B. A. poste restante à la Chaux de fonds, Schweiz (franco 2 Sgr.). 549

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln. 276

Hofflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich verünges ihrer vortrefflichen Wirkung, als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Kehl- und Kropfshüllen, Halsübel &c. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Päckchen zu 14 fr., das halbe Päckchen zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, Weißgergasse 32a.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Antsch, Hebammie, befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 68

Bonner Cement, Bröhler Träß und Binger Rall bei 337 Jos. Berberich.

Sargmagazin Feldstraße 14.

Englische Sprach- und Conversationskunden erhalten 11283 G. Linck, Pariser Hof.

Ein Laden in guter Lage, welcher sich zu einem Specerei-Geschäft eignet, oder ein gangbares Specerei-Geschäft wird von einem soliden Mann zu übernehmen gesucht. Näheres in der Expedition d. VI. 12017

Wir Laden-Veränderungen.

Eine große Spiegelscheibe für einen Elter, 7' 8" 8" hoch, 5' 6" 7" breit, ist zu verkaufen bei

11961 Julius Müller, Glasermeister, Weißgergasse 27.

Antanz von Wibbel, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenschleifen bei

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

246

Bleichstraße 9 werden **Knochen, Lumpen, Glas, Eisen**, sowie alle anderen Sorten Metalle zu den höchsten Preisen angelauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 11258

Frau Martini, Mauerstraße 17, lauft zu den höchsten Preisen: **Knochen, Lumpen, Papier, Glas, Eisen, Gus, Messing, Kupfer, Seltenerwassertrüte**. 9321

W- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei Ferdinand Müller, Hochstraße 29. 551

Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse No. 44, Unterhaus. 6000

Ein Lehrling gesucht.
kann in ein hiesiges feines Geschäft eintreten. Näh. Exp. 11983
Ein braves, solides Mädchen aus guter Familie kann unentgeldlich das Kochen erlernen. Näheres Expedition. 11941

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 22 im Laden. 11583

Ein ordentliches Mädchen wird für Haushalt gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11549

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 19. 11771

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird als Kindermädchen zu einem ganz kleinen Lohn gesucht. Näheres Moritzstraße 11, 1. Treppe hoch. 11781

Ein Mädchen für Kinder und Haushalt gesucht Taunusstraße 7. 11874

Ein zuverlässiges, arbeitsames und reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 20, 1. Stock. 11928

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 11925

Ein braves, starkes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, jede Haushalt versteht und gute Zeugnisse hat, wird sogleich gesucht. Näheres Dambachthal 4. 12022

Ein braves, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird für einen kleinen Haushalt auf gleich oder später gesucht. Näheres Markstraße 6 im Weindaten. 11984

Ein Mädchen gesucht Bahnhofstraße 11. 12006

Ein junges, braves Mädchen wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10 Parterre. 11990

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die Haushalt verrichten kann, wird auf Anfang April 1. J. gesucht. Gute Zeugnisse sind unbedingt nothwendig. Näheres Louisenplatz 7 eine Stiege hoch. 11939

Auf den 1. April ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres Goldgasse 8 im Laden. 11952

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und Haushalt versteht, wird in eine ruhige Haushaltung gesucht. Näh. Adelheidstraße 4. 11999

Eine junge Engländerin mit einigen Kenntnissen der deutschen und französischen Sprache, musikalisch, sucht eine Stelle als Erzieherin in einer deutschen Familie. Gehalt wird weniger als freundliche Aufnahme und Behandlung beansprucht. Näh. Auskunft erhält Fräulein Maclea, Parkstraße 8, Wiesbaden. 11741

Education.

A young English lady, for some time a resident of Germany, with a knowledge of German and French, a good musician, wishes a situation as governess in a private family in Germany. Salary not so much an object as a pleasant home and kind treatment. References are kindly permitted to Miss Maclea, Parkstrasse 8, Wiesbaden. 11741

Dans un pensionnat on cherche une gouvernante française qui sache enseigner sa langue à fond. A s'adresser à l'expédition des annonces sous la lettre K. 11741

Auf Anfang März wird ein angehendes Dienstmädchen einer stillen Familie gesucht. Näheres Expedition. 119

Eine perfekte Restaurationsköchin wird gesucht. Nur solle wollen sich melden, welche schon in einer Restauration waren und durchaus tüchtig sind. Näh. Expedition. 119

Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Langgasse 14, Hinterhof 2 Stiegen hoch. 119

Eine anständige, gesunde, nicht mehr junge Person wird Kindern von 4—10 Jahren gesucht. Dieselbe muss die Kinder gut verstehen und schon bei solchen gewejen. Gute Zeugnisse sind erforderlich und wird gute Behandlung hohem Lohn zugesichert. Näheres Expedition. 117

Ein Zimmermädchen gesucht Marktstraße 6. 118

Ein Lehrling gesucht von

J. A. Lorenz, Gärtner & Bronzearbeitengeschäft. 1073

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 115

Eisendreher und Maschinenschlosser gesucht von

J. Strasburger, Emserstraße 10. 1157

Ein guter Wogenmacher wird gesucht Faulbrunnenstraße im Hinterhause im 2. Stock. 115

Maurer und Taglöhner

gesucht bei J. Rossel, Hermannstraße. 119

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, kann ein Junge in die Lehre treten. 799

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Unterstraße 29c. 122

Einen Lehrlingen oder Jungschiied sucht

P. Schneider, Schmiedemeister in Sonnenberg. 1113

Ein mit der Buchführung vertrauter junger Mann sucht Beschäftigung. Derselbe wäre auch geneigt, auf einem Bureau zu schreiben. Offerten unter G. H. besorgt die Exp. 113

3000 fl. sollen zur Uebernahme eines Kaufhüllings sofort gelegt werden durch Agent Jos. Imann, Neugasse 20. 11

1220 fl. Vermundshäftsgelehr sind in hiesige Stadt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen durch

Georg Hoffmann, Taunusstraße 39. 119

5600 fl. Vermundshäftsgelehr liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 119

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 mödl. Zimmer zu verm. 870

Heinenstraße 15 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 114

Hellmundstraße 15 im 2. Stock links ist ein schön möblirte Zimmer zu vermieten. 1170

Kirchgasse 4, 2 St. h. ein mödl. Zimmer zu verm. 1063

Leberberg 2a ist die elegant möblirte Bel. Etage gegeben. 720

Leberberg 3 ist die möblirte Parterre-Wohnung wie dritte Etage mit oder ohne

Pension vom 1. März an zu vermieten. 1094

Heinenstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 768

Heinenstraße 23 1—2 möblirte Zimmer billig zu verm. 631

Möderstraße 12 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1189

Möderstraße 26 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Gardine zu vermieten. 1131

Zum 1. April ist eine sehr comfortable Wohnung in bester Gegend von 6 Zimmern

Mansarden, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Expedition. 1161

Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, 2 Räumen &c. auf den 1. April zu vermieten. Näheres in "Müderhöhe", Goldgasse 21. 116

Ein mödl. Zimmer zu verm. N. Moritzstr. 32, Hths., Part. 116